

6

ModellFan

**Panzer III Ausf. A**  
Modell des Jahres  
out-of-Box  
in 1:35  
Seite 44

**B5N Kate**  
von Airfix  
So gelingt der  
Anstrich  
Seite 20

**Scania R730**  
**V8 Griffin**  
Umbau in 1:24  
Seite 78



**Mit großem Gewinnspiel!**  
30 Preise im Wert von über  
**1000 Euro** zu gewinnen!

Juni 2016 | € 7,00  
A: € 7,70 | CH: sFr. 14,00  
B/NL/L: € 8,20

# ModellFan

Das führende deutschsprachige Magazin für Plastikmodellbau



Irakveteran M1A1  
in 1:35  
Seite 56

## Nutzspuren lackieren So lassen Sie ihr Modell alt aussehen

Außerdem für Sie gebaut:



**Bf 110 in 1:32**  
Für den damaligen  
Bordfunker  
gebaut!  
Seite 86

**SMS Seydlitz in 1:350**

Wie der Bau des  
Kombrig-Kits  
gelingt  
Seite 86



# Schiffe und Meer ...

## Die neue Ausgabe ist da!



**Alle 2 Monate  
neu am Kiosk!**

**U-Boote 1943** So dramatisch  
verlief die Atlantikschlacht

**Navarino 1827** Das letzte Ge-  
fecht zwischen Segelschiffen

**Graf Spee** Späte Ehre für  
ihren Kommandanten

Abo mit Prämie unter:  
[www.schiff-classic.de/abo](http://www.schiff-classic.de/abo)



Berthold Tacke,  
Verantw. Redakteur

## Paradox, oder nicht?!

**G**eht es Ihnen nicht auch so wie mir, wenn Sie voller Spannung die Schachtel eines neuen Bausatzes öffnen? Herrscht hier nicht pure Vorfreude und schließlich meist Begeisterung ob der zahlreichen feinen Details? Anschließend verbringt man zunächst in Gedanken und bei der Recherche oftmals viele Stunden damit, die zu bauende Variante und die dazu gehörige Lackierung auszuwählen.

Und jetzt geschieht etwas Seltsames. Also, kaum hat man sich für eine Bemalungsvariante entschieden, wandelt sich das Bild des fertigen Modells im Kopf. Hier geschieht der Übergang vom sauber gebauten Modell – schließlich sollen ja keine Kleberreste und andere Bauunzulänglichkeiten zu erkennen sein – zu einem im Einsatz stehenden verdreckten Etwas. Ist das nicht

paradox? Einerseits achten wir darauf, den Bau eines Modells technisch möglichst perfekt auszuführen. Andererseits hauen wir, sobald wir diese Hürde gemeistert haben, Unmengen an Dreck, Matsch und Rost auf unser Replikat. Zusätzlich sorgen wir natürlich noch für verbogenes „Metall“ und Kratzer sowie andere Nutzungsspuren.

Ich muss mir wohl ebenfalls eingestehen: Ich ertrage es fast nicht, ein blitzblankes Modell als fertig zu betrachten. Dabei ist jedes Fahrzeug, Flugzeug und auch Schiff irgendwann einmal in seiner Karriere fabrikneu und fast makellos gewesen. Auch gibt es zahlreiche Paraden und Schauen, wo unsere Vorbilder blitzblank und fehlerfrei präsentiert werden.

Woher kommt also mein respektive unser Zwang, alles schön alt und gebraucht aus-

sehen zu lassen? Ich denke mal drüber nach; vielleicht Sie auch?!

Bis dahin aber wollen wir in diesem Heft neben einigen wirklich außergewöhnlich schön gebauten Modellen, wie beispielsweise Gerhard Schindlers Bf 110 und Uwe Kerns Abrams-Panzer in der Modellbau Akademie, nochmal zeigen, wie man einfach Lackschäden erzeugt. Auch berichten wir vom bevorstehenden Umzug der „Euro Model Expo“ von Heiden nach Lingen. Und nicht zu vergessen: Wir laden Sie herzlich ein, an unserem Gewinnspiel auf den Seiten 28 und 29 teilzunehmen.

Mit diesem bunten Strauß an Angeboten wünsche ich Ihnen viel Spaß beim (Zer-)lesen der Juni-Ausgabe ihrer *ModellFan*.

Ihr Berthold Tacke

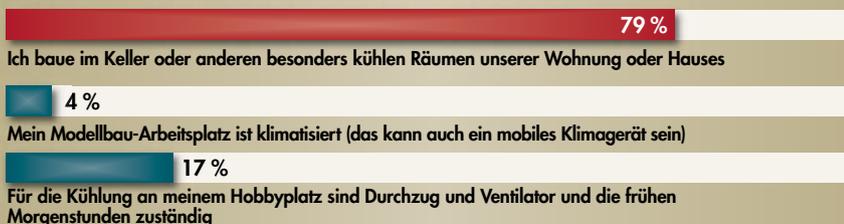
### Die aktuelle Umfrage auf [www.modellfan.de](http://www.modellfan.de)

Stimmen Sie jetzt ab auf [www.modellfan.de](http://www.modellfan.de)!

- Was denken Sie: Warum sieht man auf Ausstellungen so selten Modelle im fabrikneuen oder makellosen Vorbildzustand?**
- A) Weathering ist fast schon zu einer Art Pflichtübung im Modellbau geworden
  - B) Weathering und Nutzungsspuren helfen, einem Modell das Spielzeughafte zu nehmen. Ein Modell gewinnt somit deutlich an Realismus
  - C) Makellose Vorbilder und somit makellose Modelle erfordern absolut fehlerfreie Lackierungen, die schwer zu erzeugen sind – das schreckt ab. Schließlich kann Weathering auch helfen, Fehler zu verdecken

### Die Umfrage im letzten Heft – Sie haben abgestimmt

Wie behalten Sie im Sommer einen kühlen Kopf am Modellbau-Arbeitsplatz?



### Wir wollen Ihre Meinung!

Machen Sie mit und machen Sie uns besser – denn Ihr Feedback zählt! Und das geht ganz einfach und schnell:



Einfach [www.modellfan.de/heft-bewerten](http://www.modellfan.de/heft-bewerten), im Browser eingeben oder nebenstehenden QR-Code mit dem Smartphone scannen, den Code

81663 eintippen und teilnehmen! Schon landen Sie auf der Bewertungsseite, auf der Sie jeden einzelnen Artikel der aktuellen Ausgabe bewerten können.

Wir verlosen unter allen Teilnehmern jeden Monat fünf mal zwei hochwertige Acryl-Stehordner, damit Sie *ModellFan* immer griffbereit haben.



Wir freuen uns auf Ihr Feedback!



**Messerschmitt Bf 110 mit persönlicher Note:** Die Maschine des ehemaligen Bordfunkers Otto Hölzig entstand in der Meisterwerkstatt von Gerd Schindler im Maßstab 1:32 anlässlich des 100. Geburtstags des Besatzungsmitglieds

SEITE **10**

## Flugzeuge

**Dragons 1:32 Zerstörer: Bf 110 C** **TITEL**  
Ein Modell, das aufgrund seiner großen Teileanzahl als recht kompliziert gilt, stellt Modellbauer vor besondere Herausforderungen. Gerd Schindler zeigt, wie er den Bau meisterte und wie er den Kit einschätzt

**Wer im „Glashaus“ sitzt: Airfix Kate in 1:72** **TITEL**  
Die außergewöhnlich lange Verglasung des Cockpits war schon ein Markenzeichen dieses japanischen Bombers des Zweiten Weltkriegs. Wie dem britischen Traditionsproduzenten die Wiedergabe dieser fliegenden Legende gelungen ist, verrät Andreas Weber. Darüber hinaus verschafft er Klarheit über japanische Flugzeugfarben



## Militär

**10 Lückenschluss: Panzer III Ausf. A (Sd.Kfz. 141)** **TITEL** 44  
Bronco offeriert den frühen Panzer III Ausf. A – der erste einer langen Kampfpanzer-Reihe. Warum der Bausatz zum „Modell des Jahres 2016“ gewählt wurde, dokumentiert Frank Schulz

20



**Zeitgemäßer Oldie: M1A1 AIM** **TITEL** 56  
Der frühe M1A1 Abrams in der Bausatz-Version aus 2006 kann immer noch überzeugen. Uwe Kern rüstet den Oldie mit einfachen Mitteln und toller Lackierung zum optischen Highlight auf



**Irak-Veteran M1A1 AIM:** Dragons „altes Schützchen“ aus 2006 wird zeitgemäß aufgerüstet

SEITE **56**



**Eleganz: die SMS Seydlitz** von Kombrig in 1:350.  
Teil1: Aufwertung von Rumpf und Aufbauten

SEITE **84**

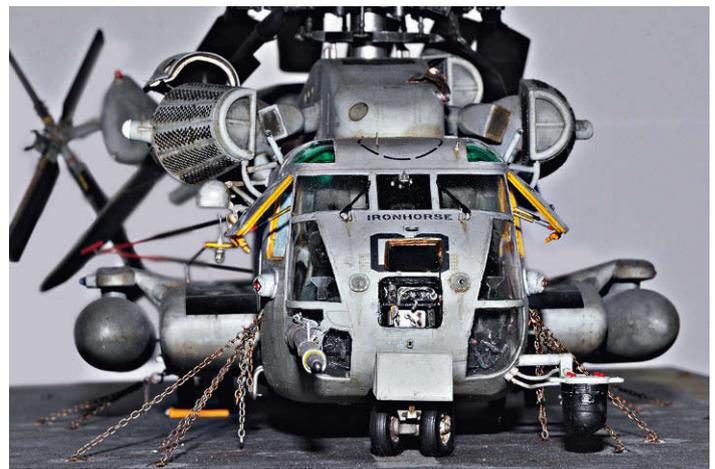


## Zivlfahrzeuge und Motorräder

**Truck-Tuning: Scania R730 V8 Streamline** **TITEL** 78  
Italeri führt einen neuen und überzeugenden Scania im Programm. Guido Kehder hat den „Silver Griffin“ nicht nur gebaut, sondern auch gleich mit Neu- und Tuningteilen ergänzt

## Schiffe

**Des Kaisers schöne Schiffe: SMS Seydlitz** **TITEL** 84  
Ulf Lundberg widmet den ersten Teil seines Bauberichts der Gestaltung von Rumpf und Aufbauten seines 1:350er-Kombrig-Bausatzes. Dabei ist vor allem das Fehlen einer aussagekräftigen Anleitung eine der Hauptschwierigkeiten, die es zu überwinden gilt



**Sikorsky CH53 Super Stallion und mehr:**  
Das Beste von der Euro Model Expo

SEITE **92**

## Rubriken

<b>ModellFan Editorial</b>	3
<b>ModellFan Bild des Monats</b>	6
<b>ModellFan Panorama</b>	8
<b>Figuren im Fokus</b>	30
<b>ModellFan liest</b>	32
<b>ModellFan packt aus</b>	33
<b>Fachgeschäfte</b>	38
<b>Simple &amp; Smart</b>	40
<b>DPMV-Nachrichten</b>	76
<b>Ausstellung Euro Model Expo</b>	92
<b>Vorschau und Impressum</b>	98



**MODELLBAU  
AKADEMIE**

<b>Werkstatt</b> Lackschäden darstellen	68
<b>Basics</b> Haltehilfen für die Figurenbemalung	72
<b>Basics</b> Figuren Malen mit Pinsel und Airbrush	74



# „Hotel Kabul“

Dirk Vangeel vom belgischen KMK-Modellbau-Club hat dieses grandiose 1:35er-Diorama auf der „Euro Model Expo“ präsentiert. Der unbestrittene Hauptdarsteller ist der Oshosh MRAP M-ATV, den Vangeel mit zahlreichem Pro-Art-Model-Zubehör aufgemotzt hat. Doch unbestritten ist die Meisterschaft der Darstellung der Gesamtszene. Hier weiß man eigentlich kaum, wohin man zuerst blicken soll. Besonders der Pool mit seinen teilweise abgeplatzten Kacheln ist zugleich Farbkleck und Hingucker. Schicken Sie Ihre Augen also auf Entdeckungstour!



Im Heeresgeschichtlichen Museum in Wien zeigt uns dieses SU-100 sein Hinterteil. Alles rostet, nur nicht die Auspuffrohre! Beachtlich, nicht wahr?!



Foto: Berthold Tacke

## Mal kein Rost, wo er „hingehört“

Fast jedes Modell eines T-34 oder anderer Fahrzeuge dieser Familie werden mit komplett verrosteten Auspuffrohren dargestellt. Dass das aber nicht so sein muss, belegen Fotos von T-34 und SU-100, ausgestellt im Heeresgeschichtlichen

Museum Wien. An diesen Fahrzeugen, die unter freiem Himmel leider dahinstehen, scheint eben alles zu rosten – nur nicht die Auspuffrohre. Das zeigt mal wieder, wie nützlich der stete Abgleich mit Vorbildfotos sein kann!

## Stilbruch gefällig?

Wer sagt denn, dass sich Moderne und Mittelalter nicht verbinden ließen? Oder mal ehrlich: Kämen Sie allen Ernstes auf die Idee, eine Hanse-Kogge mit neuzeitlichen Rettungsinseln auszustatten? Wohl kaum! Doch solche Kombinationen gibt es, wie man hier an der *Lisa von Lübeck* unschwer sehen kann. Dieser Koggennachbau verfügt aufgrund der geltenden Sicherheitsbestimmungen über augenfällig angebrachtes, modernes Rettungsequipment. Darüber hätten sich auch Störtebecker und Konsorten gefreut. Meinen Sie nicht?

**Rettungsinseln an Bord einer Hanse-Kogge? Hier der Fotobeweis aus Lübeck**



Foto: Berthold Tacke

# 400

ist geschätzt die Zahl der Auszubildenden in Industrie und Handwerk im Bereich Technischer Modellbauer

Quelle: Bundesverband Modell und Formenbau

## Spannend präsentiert

Geht es Ihnen auch manchmal so, dass Sie es einfach schade finden, ein Modell zu lackieren, das Sie mit großem Aufwand verändert beziehungsweise mit zahlreichen Zurüstteilen aufgewertet haben? Schließlich verdeckt man mit den Farbschichten alle Spuren des beim Bau betriebenen Aufwands. Andererseits wollen Sie es aber auch nicht beim „naked Model“ belassen. Nun, dann dürfte dieses Modell eines Ural 4320, der auf der „Euro Model Expo“ ausgestellt wurde, die Ideallösung darstellen.

Dieser Ural zeigt beide Seiten der Medaille: Er präsentiert sich links aufgerödelt, aber nackt und rechts in voller „Kriegsbemalung“



Foto: Berthold Tacke

## Modellbauweisheit des Monats

**Fehler verbirgt man nicht, sondern man hebt sie hervor**

## Umzug der Euro Model Expo

Die Betreiber der seit acht Jahren zum festen Kanon der großen europäischen Modellbauveranstaltungen zählenden „Euro Model Expo“ gaben auf der letztmalig am 02. und 03. April 2016 im westfälischen Heiden stattgefundenen Messe den Umzug ihrer Veranstaltung in die Emslandhallen ins niedersächsische Lingen bekannt. Dort geht es im nächsten Jahr am 25. und 26. März auf einer Fläche von zirka 8.000 Quadratmetern weiter. Das bedeutet eine erhebliche Vergrößerung der Ausstellungsfläche, die durch die zahlreichen Nachfragen von Ausstellern aus dem In- und Ausland nötig wurde und am angestammten Veranstaltungsort nicht mehr bedient werden konnte. Auch wird die Show, so versprechen die Veranstalter, noch internationaler und qualitativ weiter aufgewertet.

## Leserbrief

**Kürzlich erreichte uns folgende E-Mail von unserem Leser Peter Sunder:**

Liebes ModellFan-Team, ich betreibe das Hobby schon, seitdem ich acht Jahre alt bin. Jetzt, gut 30 Jahre später, kann ich würdigen, wieviel mir das Hobby für meine spätere Ausbildung im Handwerk gebracht hat. Ich glaube, dass ich Durchhaltevermögen und manuelle Fähigkeiten durch den Modellbau gelernt habe. Darum frage ich mich immer wieder, warum Städte und Gemeinden Jugendliche ohne Ausbildung nicht in Modellbauprojekten betreuen und gleichzeitig ausbilden ...

**Antwort der Redaktion von Berthold Tacke:**

Hallo, Herr Sunder, ich kann Ihre Aussagen nur voll bestätigen und glaube auch, dass der Modellbau bei der Entwicklung verschiedener für das Berufsleben wichtiger Fähigkeiten sehr hilfreich sein kann. Ihre Mail hat mich dazu gebracht, mal in meinem Fotoarchiv zu stö-

*bern. Denn ich erinnerte mich an einen meiner früheren Besuche in der Hansestadt Lübeck und hierbei an verschiedene Architekturmodelle, die dort im Bereich der Alt-*

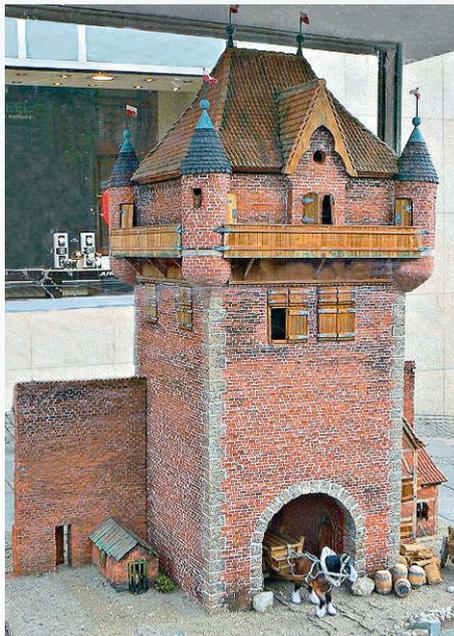


Foto: Berthold Tacke

*stadt in großen Vitrinen ausgestellt sind. Das Besondere an diesen Modellen ist, dass sie im Zeitraum von 1998 bis 2004 in einem Projekt der Gesellschaft Weltkulturgut Hansestadt Lübeck e.V. von jungen, ungelerten Arbeitslosen gebaut wurden. Sämtliche Bauteile der Modelle haben die Jugendlichen selbst angefertigt. Das Ergebnis sind zwölf hervorragende Repliken, die im Stadtbild mittlerweile ihren festen Platz haben. Ich bin davon überzeugt, dass die Beschäftigung mit Geschichte, Bauplänen, Zeichnungen, Planung und Ausführung für viele der Beteiligten eine Bereicherung für das weitere Leben darstellten.*

**Rekonstruktion des Inneren Holsten-tors als Ergebnis der Zusammenarbeit von arbeitslosen Jugendlichen**



Dragons Bf 110 C

# Das Meisterstück

Dragon hat mit seiner Messerschmitt Bf 110 und deren zirka 800 Bauteilen ein Modell auf den Markt gebracht, das eine Herausforderung darstellt. Wie man diese meistern kann, verrät unser 1:32-Experte Gerd Schindler

Von Gerd Schindler Modell/Text und Bilder Hans Gassert

